

# FREUNDESBRIEF DES KINDERTREFF 'BETH SHALOM' CVJM SILBERZECH E AUERBACH e.V.

Nr. 03/10 (Dezember 2010)



Liebe Freunde und Unterstützer des Kindertreff 'Beth Shalom'!

Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende entgegen - Zeit für einen Blick zurück auf das Vergangene und das Erlebte in diesem Jahr. Generell ist die Weihnachtszeit davon geprägt, sich verstärkt Gedanken über das Leben im allgemeinen aber auch ganz im speziellen zu machen. Es ist die Zeit der Besinnung, des (hoffentlich!) Zur-Ruhe-Kommens. Fragen tauchen auf: War es ein gutes Jahr? War es sinnvoll? Was hat es mir gebracht? Diese Fragen kann größtenteils nur jeder für sich selbst beantworten. Doch manchmal erhält man auch eine Antwort von außerhalb: von einem Freund, für den man da war; von einem Angehörigen, dem man helfen konnte; von der Familie, die einen liebt. Und von Gott, der zu uns auf die Erde gekommen ist - ganz speziell zu jedem Einzelnen von uns. Weihnachten - die Geburt Jesu. Ein großes Wunder! Doch wenn wir vom Kindertreff zurückschauen, so können wir feststellen, dass auch wir dieses Jahr viele Wunder erlebt haben - kleine, aber auch größere. Unsere Freude darüber und unseren Dank dafür möchten wir nicht nur an Gott weitergeben, sondern auch an alle diejenigen, die uns aktiv im Gebet, finanziell und praktisch mit getragen haben. DANKE für all eure Hilfe und Unterstützung, für eure Gaben, euren Zuspruch und euer 'An-uns-denken'!!!



## Fortsetzung unseres 'Untergrund'-Daseins

Oh, es riecht gut, oh es riecht fein - der Duft von Pfefferkuchen und Räucherkerzen liegt in der Luft und weht auch durch unsere Kindertreff-Räume. Die Vorweihnachtsfreude ist spürbar. Die Kinder sind aufgereggt und in froher Erwartung. Auch wir als Mitarbeiter und Mitglieder sind in froher und gespannter Erwartung - in Erwartung auf so manches neue Kind, was im kommenden Jahr vielleicht unsere Einrichtung besucht; in Erwartung auf das, was Gott im Jahr 2011 so alles für uns und unsere Arbeit hier bereit hält. Doch auch die Vorfreude ist bei uns Erwachsenen groß: die Vorfreude auf Weihnachten; den Sinn vom Heiligabend; aber auch die Vorfreude auf unseren Umzug im neuen Jahr; die Vorfreude auf alle Aktivitäten, die wir planen; und die Freude darüber, dass dies die letzte Adventszeit in den Kellerräumen ist. Bei unserem Gespräch mit dem Bürgermeister Dr. vom Scheidt erhielten wir die mündliche Aussage, dass unser Umzug in das 2. Obergeschoss zwischen Frühjahr und Sommer erfolgen soll. Es ist abhängig von der Reparatur des Daches, welche im neuen Jahr so schnell wie möglich vorgenommen werden soll. Zudem erhalten wir die neuen Räumlichkeiten bezugsfertig, eine Tatsache, die bis dahin noch nicht voll geklärt war - uns aber jetzt sehr erleichtert. Es sind Lichtblicke - nicht nur für die Kinder, sondern auch für unsere Mitarbeiter vor Ort, die diese Tatsache aufbaut und die letzten Monate in den Kellerräumen besser durchstehen lässt. Und es sind Lichtblicke für unser Dasein und unsere Arbeit. Zwar wären wir gern schon eher umgezogen und haben uns bemüht, dies zu beschleunigen, aber der Plan sieht wohl anders aus. Meist weiß man erst im nachhinein, warum es so sein sollte. Doch wir dürfen die Gewissheit haben, dass es richtig wird! Wir werden die Zeit nutzen, haben bereits viele Pläne und Vorhaben für die Monate vor und nach dem Umzug. Pläne für Kinder, für Jugendliche, aber auch Pläne für Erwachsene und Familien. Wir freuen uns auf die Vorhaben, auf eine hoffentlich rege Beteiligung, auf freudige und lehrreiche Stunden in unseren Räumen, auf besondere Erlebnisse, auf gezielte Hilfestellungen, auf alte und neue Gesichter, auf Gottes Leiten und Lenken. Gleichzeitig hoffen wir auf ein Wiedersehen des einen oder anderen von euch vor Ort!



## Weiterbildung

Am 21.10.2010 war Reina zusammen mit Saskia zur Weiterbildung. Das Thema war 'Rufe aus finsternem Wald. Ideologie und Symbolik des Black Metal' - ein Problem, was sehr oft unterschätzt wird, worüber man aber Bescheid wissen sollte, da gerade bei Kindern und Jugendlichen viel Unwissenheit vorherrscht.

## Unsere Besucherzahlen...

... haben zeitweise zugenommen. Viele Kinder der Grundschule nutzen Freistunden oder Überbrückungszeiten zum Ganztagesangebot für einen Besuch in unserem Kindertreff. Darüber freuen wir uns sehr und es ist gleichzeitig eine große Herausforderung für uns, nicht nur auf Grund der räumlichen Gegebenheiten vor Ort.



## Unsere finanzielle Lage...

hat sich Dank aller Unterstützer und Geber in diesem Jahr sehr, sehr positiv entwickelt. Der Umzug im vergangenen Jahr in den Keller war mit hohen Kosten verbunden und hatte ein tiefes Loch in unsere Finanzen gerissen. Die Kürzungen seitens des Landratsamtes in diesem Jahr haben dieses Loch noch vergrößert. Die Lage war sehr angespannt, wie wir bereits in den letzten beiden Freundesbriefen erwähnt hatten. Wir haben uns die Frage gestellt, ob unsere Arbeit überhaupt weiter gehen kann und soll. Wir haben unseren Aktivitätsradius erweitert, konnten viele neue Unterstützer gewinnen, gleichzeitig auf unsere 'alten' Helfer vertrauen, so dass wir in diesem Jahr ein - für uns - sehr großes Wunder erleben durften. Die Spenden haben um **89%** zugenommen - das ist enorm und wir sind überaus dankbar dafür. Es ist nicht selbstverständlich und wir wissen diese Unterstützung mehr als zu schätzen. Das Jugendamt konnte uns nachträglich noch über den Kürzungsbetrag hinaus bezuschussen. Wir haben Einsparungen in diesem Jahr vornehmen müssen, da auf Grund der räumlichen Gegebenheiten einiges an geplanten Aktivitäten leider nicht möglich war. Wir gehen erstmals wieder mit einem Plus in das neue Jahr - doch dies ist für 2011 auch notwendig. Denn im kommenden Jahr fallen nochmals Zuwendungen vom Jugendamt in Höhe von 6.000,00 weg! Wir möchten den Ausblick an dieser Stelle mit erwähnen - er soll jedoch nicht unsere Freude und Dankbarkeit für dieses Jahr überschatten. Wir können nur jedem Einzelnen ganz herzlichst für alles danken - so wie Augen mit Freudentränen überlaufen können, so können wir nur sinnbildlich übermitteln, dass das Überlaufventil unserer Herzen reichlich in Betrieb ist. Doch das alles ist nicht unser Verdienst - es ist der Segen Gottes, der seine Hand über all das gehalten hat. Dieser Zuspruch gibt uns Kraft, die weiteren Aufgaben anzugehen.

## Gespräch mit Dr. vom Scheidt am 12.10.2010



Wie bereits auf Seite 1 erwähnt, hatten wir im Oktober einen Gesprächstermin bei unserem Bürgermeister. Wir hatten gehofft, bereits in diesem Jahr noch bauliche Maßnahmen zum Teil selbst mit ergreifen zu können, um den Umzug beschleunigen zu können. Wir waren optimistisch, die Kellerräume bereits Ende des Winters verlassen zu können. Aber danach sieht es momentan nicht aus. Trotz allem war das Gespräch sehr entspannt und erfreulich. Es war für uns erkennbar, dass Dr. vom Scheidt unser Kindertreff am Herzen liegt. Dieser Rückhalt ist uns sehr wichtig, darauf kann man aufbauen. Wir werden auch weiterhin die Gespräche mit der Gemeinde sowie der Wohnungsbaugesellschaft Auerbach (Herrn Andreas vom Scheidt) suchen und hoffen, im nächsten Freundesbrief schon konkretere Aussagen zu allem treffen zu können.

## Unser Gebetskreis...

...findet an folgenden Terminen jeweils um 19.30 Uhr in unserem Kindertreff statt:

Di. 18.01.2011

Di. 15.02.2011

Di. 15.03.2011

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns, wenn möglichst viele unsere Anliegen mit vor Gott bringen und beten!!



## Konkrete Gebetsanliegen:

- Gesundheit für unsere Mitarbeiter und Besucher, vor allem auf Grund der hohen Luftfeuchtigkeit im Keller;
- Erweiterung unseres Spenden- und Fördererkreises;
- viele Kinder und Jugendliche, die sich bei uns wohlfühlen;
- eine gute Zusammenarbeit mit der Grundschule Auerbach;
- rasches Voranschreiten der Renovierungsarbeiten an Dach/Obergeschoss;
- konkrete Pläne für unseren Umzug in die neuen Räumlichkeiten;



## Ausblicke für 2011

Wir haben für das neue Jahr viele Aktivitäten geplant. Eine unverbindliche Vorschau ist diesem Freundesbrief beigefügt. Konkrete Termine geben wir rechtzeitig im Gemeinde- und Kirchennachrichtenblatt bekannt. Wir hoffen, dass auch für den einen oder anderen von euch etwas Interessantes und/oder Lehrreiches mit dabei ist - wir würden uns freuen!

Vielen Dank für die Zeit, die ihr euch bis hierher wieder zum Lesen genommen habt. Wir freuen uns, euch auch weiterhin auf dem Laufenden halten und in unsere Arbeit mit hineinnehmen zu können. Nun wünschen wir allen eine reich gesegnete Weihnachtszeit, besinnliche Stunden im Kreise eurer Lieben, einen angenehmen Jahresausklang sowie für 2011 Gottes Segen und Bewahren.

Bleibt behütet & seid gesegnet.... euer Kindertreff 'Beth Shalom'